

# Zuschriften der Leser

Post an die Wochenspiegel-Redaktion



**Lustige Sommerspiele mit Jolinchen in der AWO-Kita „Spatzennest“:**

Im Rahmen unseres AOK Jolinchen-Projekts führten wir in unserer Kita am 20. Juli 2021 einen „Jolinchen-Aktionstag“ durch. Dieses Mal ging es im Modul Bewegung im Fit-Mach-Dschungel um lustige Sommerspiele rund um das Wasser. Nach der Eröffnung mit unserem Vorschul-Tanz durch das Drachenkinder Jolinchen, der Biene „Summ Summ“ und den Vorschulkindern ging es richtig los. Alle Kinder, ob groß oder klein, konnten beim schönsten Wetter die unterschiedlichsten Spielangebote entdecken. Sie konnten Eisforscher sein, dabei Eisklumpen zerklüppern und erkunden, was sich darin befindet. Wer sich traute, konnte eine gefährliche Haifisch-Brücke überqueren und Wasser transportieren, mit Schwimmlifflonen und See-

pferdchen um die Wette rennen und SpongeBob Schwammkopf am weitesten fliegen lassen. Außerdem konnten alle Spatzenkinder wertvolles Gold schürfen, buntes Wasser selber herstellen, Fische kegeln, Mäwen füttern und vieles mehr. Auch hat sich Jolinchen an diesem Tag von unseren Spatzen-Vorschulkindern verabschiedet. Er wünschte allen eine schöne Urlaubszeit und einen tollen Start in die Schule. Abschluss war das Finden des Ariele-Schatzes. Für alle Spatzenkinder sowie das Team der Kita war es ein gelungener Aktionstag.

**Das Käfer-Erzieher-Team**

**Die Schlaufüchse aus dem „Spatzennest Köthen auf Entdeckungstour durch den Magdeburger Zoo:**

Endlich! Freitag, 16. Juli 2021 im „Spatzennest-Zuckertütenfest“: Alle Schlaufüchse waren ziemlich auf-

geregt, neugierig und konnten den Tag kaum erwarten. Stille im Spatzenoutfit betrat die Vorschulkin-der die Kita und wurden in einem superdekorierten und von einem megamäßigen und oberleckeren Frühstück überrascht. Gut gestärkt in bester Stimmung ging es in den Garten an den Zuckertütenbaum, der mit Zauberpulver, Zauberspruch und ganz viel Wasser gegossen wurde. Es sollten ja schließlich große Zuckertüten am Baum wachsen. Dann verließen wir die Kita in Richtung Bushaltestelle, wo uns der Bus von Mobil Reisen Bernburg mit einem supermotivierten Busfahrer erwartete, der uns alle Wünsche erfüllte. Die Fahrt verlief entspannend, aber das Wetter... oh oh oh. Dicke Regentropfen klopfen an die Fenster-scheiben und wir hoffen, es würde schnell wieder aufhören. Und so war es. In Magdeburg angekommen regnete es nicht mehr und im Zoo erwartete uns bereits ein wirklich lustiger Geselle.

Der Ersatz des Gehilfen Ronny Ratlos, der im Löwenkäfig saß – Gehilfe des Herrn Prof. Dr. Dr. Rathe. Eine wirklich interessante Erscheinung. Er führte uns mithilfe verschiedener Bildkärtchen und viel Wissenswertem durch den Zoo,

bei dem wir unsere Augen und Ohren ordentlich offenhalten mussten. Einige lehrreiche Stopps, Fotosessions, Verpflegungspausen und Spielabenteuer später endete unser tierischer Zoobesuch mit einem Picknick, essbaren Medaillen und lobenden Worten vom Ersatz des Gehilfen des Prof. Dr. Dr. Rathe.

Zurück im „Spatzennest“, die Spannung war auf dem Siedepunkt- „Sind Zuckertüten gewachsen?“, gab es neben einer kleinen Erfrischung die Schlaufüchsdiplome und Sportausweise. Alle Kinder haben erfolgreich am Club der Schlaufüchse teilgenommen und konnten stolz ihr „Diplom“ in Empfang nehmen. Toll!!!! Und nun war es endlich soweit! Der Zuckertütenbaum wurde enthüllt nach einer kleinen Showeinlage der Schlaufüchse unter den liebevollen und tränengerührten Augen der Schlaufüchseltern. Glücklicherweise

des Spatzenkind seine Zuckertüte in Empfang und ein rundum gelungener Tag ging damit zu Ende. Wir wünschen allen Vorschulkindern und Eltern alles Gute, eine tolle erlebnisreiche Schulzeit und hoffentlich ein Wiedersehen im „Spatzennest“.

Unser Dank gilt dem Busunternehmen Mobil Reisen, vor allem dem Busfahrer Herrn Biermann, allen Kindern und Eltern und dem gesamten Team der AWO-ITE „Spatzennest“, die diesen Tag unvergesslich machten.

**Der „Club der Schlaufüchse“ aus der AWO-ITE „Spatzennest“ Köthen**

**Leserbriefe geben die Meinung der Leser wieder nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen der Leserbriefe vor.**



4. August 2021

Wochenspiegel Köthen

